

■ Dürdingen: 16.-18. November

Was und wer ist «deStarts»...?

Pierre Keller / Vor nur zwei Jahren gründete der Unternehmer Beat Fasnacht die Stiftung deStarts aus der Überzeugung heraus, dass die Wirtschaft sich vermehrt für dringende sozialpolitische Probleme im Sinne einer «Corporate Social Responsibility» engagieren muss. Heute bekleidet er das Amt des Stiftungsratspräsidenten dieses sozialtätigen Unternehmens mit griffigen und überzeugenden Strukturen. Sein Auftrag an den innovativen, mit ausgewiesenen Fachkräften besetzten Stiftungsrat ist einfach und gradlinig: «Es darf nicht sein, dass Jugendliche aus Gründen wie Herkunft oder psychosozialen Situationen in der Berufsausbildung eingeschränkt werden.» Diese wie auch andere gesellschaftliche Problemthemen und -Kreise stehen im Vordergrund der breit gefächerten Aufgabenbereiche der Stiftung deStarts.

Der brennend aktuelle Themen-Schwerpunkt liegt zurzeit in der zunehmenden Übergewichtigkeit bei Jugendlichen und die beeinträchtigenden negativen Folgen im Berufsleben. Übergewichtigkeit wird zu einer Krise für unser Gesundheitssystem führen, denn bereits fallen schweizweit Kosten in der Höhe von 2,7 Milliarden Franken an. Tendenz steigend. Aber es fehlt an Aufklärung und an Therapieplätzen. Dazu organisierte die Stiftung deStarts am 21. September eine internationale Fachtagung im neuen Adipositas-Kompetenzzentrum Guglera. Vom 16. bis 18. November



am Guglera-Fest und Tag der offenen Tür sollen Politiker, Behörden und Fachleute auf die Thematik sensibilisiert werden und die vorhandene Infrastruktur besichtigen können. Es gilt, die Zusammenarbeit zu fördern und Zukunftsperspektiven aufzuzeigen. Aber es geht auch darum, dass Firmen und Private vertieften Einblick in die gesamte Problematik erhalten. Das Guglera-Forum bietet dazu eine einmalige Gelegenheit. Es gibt kein Ausscheren aus der sozial-politischen Verantwortung; jede Firma, jeder private Unternehmer muss wissen, dass sein Engagement Teil einer tragenden Plattform ist die es ermöglicht, Probleme der Ausbildung zu lösen und die spätere Eingliederung in die Arbeitswelt zu ermöglichen. deStarts ist nicht irgendein Nischenbetrieb, sondern ein tatkräftiges Unternehmen mit klarem Auftrag, eine Institution die sozial-gesellschaftliche Übel mutig an der Wurzel anpackt, eine dringend notwendige Pionierarbeit leistet, die ebenso tatkräftig zu unterstützen ist. Ausführliche Informationen auf www.destarts.ch
Texte français: www.lelac.ch